

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 1

Illustration: Nach den Festen
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach den Festen



Es ist so traurig, wenn man daran denkt,
Wie doch die schönsten Feste schnell verlauschen,

Und daß die Menschen, welche ich beschenkt,
Schon im Begriff sind, alles umzutauschen.

Swinegel

Swinegel wollte wissen, ob die Leute wirklich recht hatten, die ihn einen Swinegel nannten, wenn er auf seine Art von den Frauen sprach.

Er ging also in die Vorlesung eines Dichters, der in dithyrambischen Versen die Schönheiten des Weibes pries, und hörte genau hin.

Dann trabte er vergnügt nach Hause.

„Er sagt ganz das Gleiche wie ich,“ meinte Swinegel grunzend, „nur reimt sich bei ihm hinten.“

Heinz Scharpf

Raffe Tage

Aus dem soeben erschienenen „Sammelurium Poetikum“
von Dominik Müller

Wenn ich jetzt durch die Gassen gehe
und schau mich unterm Schirm so um,
so ist es mir gerade als stehe
ich im neuen Aquarium.

Da schwadern Autos, quabbeln Leute
wie Quallen unterm Parapluie.
Wir sind zwar manchmal Pluvius' Beute,
doch so naß war es fast noch nie.

Von Raffe sind wir ganz durchdrungen,
die Sonne sticht nur zwischendrein,
zu Kiemen werden meine Lungen
und Flossen keimen mir am Bein.

Und statt daß ich auf Höhen klettere,
der Aussicht freudig mich rundum,
durchplätschere ich mit feuchtem Grimme
die Gassen als Amphibium.

Lieber Nebelspalter!

Wurde ein Berliner Proß lezthin gefragt: „So, in Paris waren Sie? Haben Sie auch den berühmten Père Lachaise besucht?“

„Ala selbstredend. Nicht viel los. Ich rinn, einmal rumjetanz und fertig war die Laube.“

*

„Sie sind wie ein Baum“, sagte Hertha zu ihm.

„So stark?“

„Nein, so ungehobelt.“

Bahnhof-Buffer

Inhaber: S. Scheidegger-Hauser

Erstklassig in **BERN** Kleine Säli
Küche und Keller Sitzungszimmer

Telephon **7777** SELNAU
Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen
G. Winterhalder, Zürich, Werderstrasse 128.